

Text: Sprüche 29, 18 Ohne Offenbarung verwildert das Volk!

Thema: Gott offenbart sein Ziel

Ziel: Wir tanken neue Motivation, weil wir Gottes Ziel kennen!

Wir haben die Offenbarung! Der Herr hat uns sein Wort gegeben und sagt uns ganz klar, was er will – was er von uns will!

Jesus erklärt in Lukas 4,18 genau warum er in diese Welt gekommen ist. Er erklärte es immer wieder.

Jesus transferiert den Auftrag immer mehr auf die Jünger.

Markus 6,7-13

Die Jünger sind seine Helfer. Die Jünger werden immer mehr zu seinen Händen und Füßen, bis er sie verlässt. Jetzt sind sie die Träger des Auftrags!

Und damit sind wir die Träger des Auftrags!

Was ist das Ziel?

Gott will, dass alle Menschen gerettet werden

Jesus ist gekommen zu retten und nicht zu richten

Johannes 3,16+17

Wie will er das Ziel erreichen?

Johannes 12, 23-26

Das gilt auch für uns.

Unser Ziel ist klar:

Menschen für das Reich Gottes gewinnen!

Wir haben alle den gleichen Marschbefehl.

Matthäus 28,19+20

Was machen wir nun daraus?

Keiner kann alles tun. Wir brauchen Pausen.

Aber wo ist unsere Priorität?

Um was geht es in meinem Leben?

Bin ich vollauf mit mir und meinen eigenen Zielen beschäftigt?

Alles, was wir auf dieser Erde anstreben und wünschen, ist vergänglich. Prediger 1 Manchmal macht uns das der Herr bewusst, indem er uns etwas weg nimmt oder Steine in den Weg legt. Wir haben recht wenig Einfluss und sind ganz abhängig von seiner Gnade. Aber er ist ja gnädig – gerade mit uns Schweizern! Manchmal stehen wir fassungslos vor einem Schicksalsschlag und fühlen uns hilflos. Zu recht!

Wir sind ganz in Gottes Hand – ob wir wollen oder nicht.

Das widerspricht nicht der Selbstverantwortung und bedeutet auch nicht, dass wir einfach sitzen bleiben und warten sollen.

Aber es soll unsere Ziele beeinflussen! Sammle ich Schätze auf dieser Erde oder im Himmel? Matthäus 6,20

Wer sein Leben dem Herrn weihet, erhält eine grosse

Belohnung! Nicht erst im Himmel – aber dort erst recht!

Hebräer 10,35

Wir haben ein Ziel: Wir bauen gemeinsam das Reich Gottes im Seetal und im Wynental! Denkt an den Baum!

Nur gemeinsam, wenn jeder seinen Beitrag leistet, gelingt es uns, zu ernten. Nicht die Saat ist das Ziel, sondern die Ernte!

Nach J.F. Kennedy:

Frage nicht, was der Herr für dich tun könnte; frage, was du für den Herrn tun kannst!

Seid gesegnet!

Angelika

Predigtnotizen

Palmsonntag, 5. April 2009
Korps Reinach



**Ohne Offenbarung verwildert das Volk
Teil 3**



Angelika Marti